

St. Peter und Paul

Lage 2024

Die flache Leuchtenform und die hohe Lichtpunkthöhe ermöglicht einen freien Blick auf den Altarraum mit dem raumhohen Altarbild und fügt sich in die klare Architektur des Kirchenraumes ein. Das Ocular Quadrat mit den 4 Lichtpunkten nimmt das Wabenraster der Fensterflächen wieder auf.

Ergänzt wird das Raumlicht durch versteckt montierte farbige LED Linien und Strahler im Altarraum. Das Licht, das von draußen seitlich in den Kirchenraum zu fallen scheint, ermöglicht unauffällig eine gleichmäßige Grundbeleuchtung des gesamten Altarraumes.

Architekten: Janssen Architekten, Lage
Bildrechte: Dinnebie Licht GmbH
Lichtplanung: Dinnebie Licht GmbH, Solingen

